

II. Angaben über den Betrieb

1. Name	ggf. bisheriger Name des Betriebes		
	Im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister eingetragen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, welcher Name?		
Ort und Nr. der Eintragung			
2. Betriebsstätte	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort		
	Lage / Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude		
	Beschreibung des Standplatzes		
	Wohnung des (der) Antragsteller(in)s auf dem Betriebsgrundstück? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, Lage?		
3. Betriebsart	(z.B. Schank- und Speisewirtschaft, Beherbergungsbetrieb, Trinkhalle, Diskothek)		
4. Neuerrichtung/ Übernahme des Betriebes	Es handelt sich um eine <input type="checkbox"/> Neuerrichtung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Änderung des Betriebes		
	ggf. Name und Anschrift des (der) Vorgänger		
5. Einschränkungen	Sind Einschränkungen für das Verarbeiten von Speisen vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, welche Einschränkungen?		
	Sind Einschränkungen für das Verarbeiten von Getränken vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, welche Einschränkungen?		
	Sind Einschränkungen der täglichen Betriebszeit vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, für welche Zeit?		
Soll die Erlaubnis befristet werden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt?			
6. Eigentümer(in)/ Verpächter(in) des Betriebsgrundstücks	Name		
	Anschrift		
	ggf. Pachtzeit	monatlicher Pachtzins	
7. Beschäftigte	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich	davon weiblich
	Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Soll der Gaststättenbetrieb gemeinsam betrieben werden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
8. Getränke-Schankanlage	Betrieb einer Schankanlage?		
	Wenn ja, wann wurde die Schankanlage abgenommen?		
	Oder, wann kann die Schankanlage abgenommen werden?		
Tag: <input type="text"/> Uhrzeit <input type="text"/>			

III. Anzahl und Lage der Betriebsräume (Angaben im Antrag oder in den Anlagen nach Nr. 24 des Formulars).

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

9. Anzahl	Zweckbestimmung	Raum / Fläche Nr.	Lage / Stockwerk	Grundfläche	Raumhöhe	Gastplätze	Bemerkungen	
				für jeden Raum gesondert				
	Schank- und Speiseräume							
	Beherbergungsräume (Zahl der Betten in der Spalte „Bemerkungen“ angeben)							
	Arbeitnehmerräume:	Aufenthaltsräume						
		Aufenthaltsräume						
		Ankleide- und Waschräume						
		Schlafräume						
	Toilettenanlagen für Gäste: Schank- und Speisewirtschaft	Herrentoiletten						
		Urinale						
Damentoiletten								
Beherbergungsbetrieb								
Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten:	Herrentoiletten							
	Urinale							
	Damentoiletten							
Küche:	Kochküche							
	Lebensmittellageraum							
	Lebensmittelkühlraum							
Sonstige Nebenräume:								

10. Besonderheiten für einzelne Räume

11. Stellplätze für Kraftfahrzeuge

IV. Bei Erweiterung des Betriebes (Welche der unter Abschnitt III. aufgeführten Räume sind neu hinzugekommen? Raum-Nr. angeben.)

V. Vorläufige Erlaubnis (bei Betriebsübernahme nach § 11 des Gaststättengesetzes)

Bis zur Erteilung der Erlaubnis aufgrund dieses Antrags wird

 eine vorläufige Erlaubnis beantragt ab keine vorläufige Erlaubnis beantragt.**VI. Notwendige Unterlagen**

- | | | | |
|---|--|---------------------------------------|---|
| 12. Führungszeugnis | <input type="checkbox"/> Für Antragsteller | <input type="checkbox"/> Für Ehegatte | ist die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde bei dem zuständigen Einwohnermeldeamt beantragt worden. |
| 13. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister | <input type="checkbox"/> Für Antragsteller | <input type="checkbox"/> Für Ehegatte | ist die Erteilung einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister bei der für seinen Wohnsitz / für den Sitz der Niederlassung zuständigen Gemeinde beantragt worden. |
| 14. Unterrichtsnachweis | <input type="checkbox"/> Für Antragsteller | <input type="checkbox"/> Für Ehegatte | ist die Bescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer über die Unterrichtung beigefügt. |
| 15. Handels-, Genossenschaftsregister | <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts-/ Vereinsregister des zuständigen Amtsgericht ist beigefügt. | | |
| 16. Pacht-/ Mietvertrag | <input type="checkbox"/> Kopie des Pacht-/ Mietvertrages ist beigefügt. | | |
| 17. Beschreibung der Betriebsräume | <input type="checkbox"/> Grundriß, Schnitt (Maßstab 1:100) und Lageplan (Maßstab 1:500) sind in facher Ausfertigung beigefügt. | | |
| 18. Gesundheitszeugnis | <input type="checkbox"/> für Antragsteller | <input type="checkbox"/> für Ehegatte | <input type="checkbox"/> für Arbeitnehmer ist beigefügt |

Ich versichere – Wir versichern, daß die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.
Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.
Die Steuerbehörden werden ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte über meine / unsere steuerlichen Verhältnisse zu erteilen.
Es ist mir / uns bekannt, daß die Ausübung des Gewerbes vor der Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt.
Ich / Wir bitte(n), die Erlaubnis zu erteilen.

Postleitzahl, Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Ehegatten

(falls erforderlich – wenn Gemeinde nicht zugleich Erlaubnisbehörde ist)

Stellungnahme der Gemeinde:**Persönliche Verhältnisse:**

- Bestehen gegen den Antragsteller, dessen Ehegatten oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen u. gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG) ?
- Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?

Räumliche Verhältnisse:

- Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs.2, 3 GastG)?
- Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten? (z.B. erheblicher Lärm – Kirche, Schule, Krankenhaus!)
- Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze ausreichend?

Sonstige Bemerkungen:**Anlagen:**

Ort, Datum

Behörde

Unterschrift

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:

Gemäß § 16 Abs. 2 BayDSG wird darauf hingewiesen, daß die vorstehenden Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben erforderlich und Sie zur Mitteilung dieser Angaben verpflichtet sind (§ 3 Gaststättenverordnung).